

# Friedenauer TSC 1886 e.V.



**EIN KIEZVEREIN IN BERLIN FRIEDENAU**

Gemeinschaft - Vielfalt - Lernort - Tradition



Zweite Damen der Basketballabteilung beim Pauleberger Cup in Leer.

Bericht auf Seite 9

Foto: Jane

## VEREINSMITTEILUNG

61 JAHRGANG    ⌘ NR. 3/4    ⌘ AUGUST 2026

# Kontaktaten des Friedenauer TSC 1886 e.V.

**Geschäftsstelle:** Schmargendorfer Straße 29, 12159 Berlin(am Renee Sintenis Platz)

**Geschäftsstellenmitarbeiter:** Michél Görner: [geschaeftsstelle.vorstand@friedenauertsc-berlin.de](mailto:geschaeftsstelle.vorstand@friedenauertsc-berlin.de) - Telefon: 851 33 70

**Öffnungszeiten:**

**Geschäftsstellenmitarbeiter:** montags 12-15 Uhr, mittwochs 17-19 Uhr & donnerstags 16-18 Uhr

**Vorstand:** montags 17-19 Uhr

[vorstand@friedenauertsc-berlin.de](mailto:vorstand@friedenauertsc-berlin.de)

[www.friedenauertsc-berlin.de](http://www.friedenauertsc-berlin.de)

**Anliegen zum Kinderschutz:** [kinderschutz@friedenauertsc-berlin.de](mailto:kinderschutz@friedenauertsc-berlin.de)

**Christian Wille** (Vorsitzender)  
[chr.wille@friedenauertsc-berlin.de](mailto:chr.wille@friedenauertsc-berlin.de)

**Mike Götz**(stellv. Vorsitzender)  
[m.goetz@friedenauertsc-berlin.de](mailto:m.goetz@friedenauertsc-berlin.de)

**Manuel Sombecki**(Kassenwart)  
[m.sombecki@friedenauertsc-berlin.de](mailto:m.sombecki@friedenauertsc-berlin.de)



**Vorstand**

**Monika Polster**  
(stellv. Kassenwartin)  
[m.polster@friedenauertsc-berlin.de](mailto:m.polster@friedenauertsc-berlin.de)

**Janina Wille**(Jugendwartin)  
[j.wille@friedenauertsc-berlin.de](mailto:j.wille@friedenauertsc-berlin.de)

## Badminton

**Marion Ehlich**(Abteilungsleiter)  
[m.ehlich@friedenauertsc-berlin.de](mailto:m.ehlich@friedenauertsc-berlin.de)

**Martin Kraus** (Kassenwart)  
[m.kraus@friedenauertsc-berlin.de](mailto:m.kraus@friedenauertsc-berlin.de)



## Handball

**Ferdinand Faerber** (Abteilungsleiter)  
[ferdinand.farber@sg-osf.de](mailto:ferdinand.farber@sg-osf.de)

**Kristin Stressenreuter**(Kassenwartin)  
[kristin.stressenreuter@sg-osf.de](mailto:kristin.stressenreuter@sg-osf.de)



## Basketball

**Nick Mynter** (Abteilungsleiter)  
[nick@friedenau-basketball.de](mailto:nick@friedenau-basketball.de)

**Carolina Ojunian**(Kassenwartin)  
[kasse@friedenau-basketball.de](mailto:kasse@friedenau-basketball.de)



## Turnen

**Lisa Thieme**Abteilungsleiterin)  
[l.thieme@friedenauertsc-berlin.de](mailto:l.thieme@friedenauertsc-berlin.de)

**Alexander Klauß**(Kassenwart)  
[a.klauss@friedenauertsc-berlin.de](mailto:a.klauss@friedenauertsc-berlin.de)



## Fußball

**Chris Landmann** (Abteilungsleiter)  
[chr.landmann@friedenauertsc-berlin.de](mailto:chr.landmann@friedenauertsc-berlin.de)

**Ricardo Werchez** (Kassenwart)  
[r.werchez@friedenauertsc-berlin.de](mailto:r.werchez@friedenauertsc-berlin.de)

**Geschäftsstelle**  
[geschaeftsstelle.fussball@friedenauertsc-berlin.de](mailto:geschaeftsstelle.fussball@friedenauertsc-berlin.de)



## Tischtennis

**Jana Marx** 030/8520401

**Dieter Nain** 030/8512610



## Gymnastik

**Regina Taraschke** (Abteilungsleiterin)  
[r.taraschke@friedenauertsc-berlin.de](mailto:r.taraschke@friedenauertsc-berlin.de)

**Wilfried Möse** (komm. Kassenwart)



## Volleyball

**Ralf Herbert** (Abteilungsleiter)  
[r.herbert@friedenauertsc-berlin.de](mailto:r.herbert@friedenauertsc-berlin.de)

**Detlef Lommerzheim** (Kassenwart)  
[d.lommerzheim@friedenauertsc-berlin.de](mailto:d.lommerzheim@friedenauertsc-berlin.de)



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Vereinsmitteilungen bei der Personenbezeichnung und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter.

Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung

# Terminübersicht 2026

Detaillierte Informationen  
erhaltet ihr auf unserer  
Homepage und in den  
sozialen Netzwerken

## September

29.08.  
Ausflug

05.09./06.09  
Asternturnier

08.09.26  
Protestaktion

## Oktober

17.10.  
Sportcheck  
Run

19.10.-23.10  
Herbst  
Camp 41

26.10.-30.10  
Mini Camp

## November

26.10.-30.10  
Feriencamp

26.10.-30.10  
Skills Camp

14.11./15.11.  
35. Gedenk-  
turnier zum  
Mauerfall



Dein Verein im Kiez.



# Der Vorstand informiert

Liebe Friedenauer, liebe Freunde,

die Sommerferien haben sich dem Ende geneigt und alle Abteilungen haben die Zeit genutzt, um sich eine kurze Erholungsphase zu gönnen, sowie Feriencamps durchzuführen und die neue Saison vorzubereiten. Einige Teams sind in Trainingslager gestartet und andere Teams haben bereits ihre ersten Spiele absolviert. Für alle war eine kurze Erholungsphase nötig, da gerade die Monate Mai und Juni uns viele wichtige Aufgaben und Ereignisse bescherten.

Anfang Mai fand zum vierten Mal "Friedenau im Frühling" statt. Vor Ort boten unsere Abteilungen ein vielfältiges Programm an und präsentierten ihre Arbeit, die sie tagtäglich mit viel Engagement betreiben. Bei hervorragendem Wetter war das Gelände mit vielen Menschen aus dem Kiez gefüllt, die den Tag zwischen Mitmachaktionen, 3 × 3-Turnier, leckerem kulinarischem Essen und vielen Gesprächen verbrachten. Für das kommende Jahr ist die Planung bereits im vollen Gange. Manuel Sombecki, Mike Götz und Julian Wille werden die Planung, Organisation und Umsetzung für den 22. Mai 2027 übernehmen. Genauere Informationen erhaltet ihr dann auf der Homepage [friedenau-im-fruehling.de](http://friedenau-im-fruehling.de).

Weitere Highlights im Mai und Juni waren, dass die 1. Herren der Handballer sich Berliner Pokalsieger 2026 nennen können und erreichten einen fabelhaften dritten Platz in der Regionalliga. Die 1. Frauen können sich Berliner Meister 2026 nennen und haben den direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga erreicht. Glückwünsche gehen auch an die Fußballabteilung zu den Erfolgen der 2. Herren, beider Ü40 Mannschaften und der 2.B-Jugend.

Die Basketballabteilung beteiligte sich mit 22 Vereinen aus Berlin und Brandenburg an der Aktionswoche Mädchenbasketball\*2026. Bei kostenlosem Schnuppertraining im Mai 2026 sollten Mädchen animiert werden, sich für Basketball zu begeistern, den Einstieg zu vereinfachen und neue Vorbilder zu schaffen. Für Mädchen ist der Zugang zu Sport immer noch herausfordernder. Meg, frisch gewählte Mädchenwartin der Basketballabteilung, schafft in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung, viele Angebote und Aktionen zur Förderung und Stärkung der Mädchen im Sport. Für die Position des Headcoachs unserer wU16-1 konnte niemand Geringeres als Patrick Femerling, Rekord-Nationalspieler, gewonnen werden, der den Mädchen-Basketball\* fördern möchte.

Am 06. Mai 2026 durften wir unseren 140. Geburtstag feiern und auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Bereits in der letzten Ausgabe konntet ihr mehr über unsere Geschichte erfahren. Ende Mai haben wir im Fränky mit ca. 85 Ehrenamtlichen aus unserem Verein, Unterstützern und einigen politischen Funktionären unser 140 jähriges Bestehen gefeiert. Viele Dinge haben wir in Friedenau schon bewegt und erarbeitet. Darauf konnten wir in vielen Gesprächen zurückblicken. Einen Ausblick mit Visionen kam ebenfalls zur Sprache. Oft kamen wir dabei an den Punkt, dass uns Sportstätten und das Engagement von weiteren tollen Personen fehlten. An diesem Abend haben wir mal wieder gemerkt, wie glücklich und dankbar wir uns schätzen können, so viele engagierte, ideenreiche und motivierte Personen im Verein zu haben, die für den Sport unverzichtbar sind.

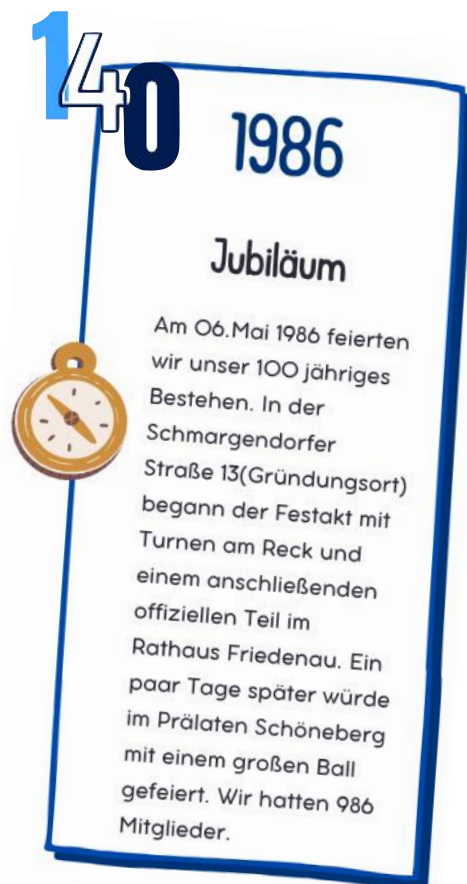
Die letzten drei Monate waren im Hauptverein geprägt von der Einarbeitung unseres neuen Geschäftsstellenmitarbeiters Michél Görner. Seit dem 1. Mai hat er die Leitung der Geschäftsstelle übernommen und wurde in die einzelnen Prozesse eingearbeitet. Ziel ist es, dass neben den verwaltungstechnischen Aufgaben des Hauptvereins auch Aufgaben aus einzelnen Abteilungen übernommen werden. Der administrative Bereich des Vereins wird bei unserer Größe immer vielfältiger, sodass ein hauptamtlicher Mitarbeiter für den Hauptverein unumgänglich ist. Mit Michél Görner haben wir eine erfahrene und qualifizierte Person gefunden, um die Aufgaben in der Geschäftsstelle zu übernehmen. Bis April war er im Sportamt Tempelhof-Schöneberg als Sachbearbeiter für die Sportstättenvergabe tätig. Ab 24. August wird die Geschäftsstelle neue Öffnungszeiten haben, wo ihr euch mit euren Anliegen an ihn und den Vorstand wenden könnt. Informationen und Kontaktdaten könnt ihr von der Übersicht im Umschlag entnehmen.

Seit vielen Jahren sind unsere Sportanlagen stark sanierungsbedürftig. Notwendige Modernisierungen werden nur schleppend oder gar nicht umgesetzt. Der Zustand vieler Hallen und Sportplätze verschlechtert sich zunehmend, während die dafür bereitgestellten finanziellen Mittel nicht ausreichen. In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder in verschiedenen Ausschüssen und Gesprächen auf den Mangel und die notwendigen Sanierungen aufmerksam gemacht. Leider wurden noch nicht ausreichende Maßnahmen ergriffen, um den Mangel zu beheben. Deswegen haben sich die Sportvereine aus Tempelhof-Schöneberg gemeinsam mit dem Bezirkssportbund zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen wir am Dienstag, den 8. September 2026, um 16:00 Uhr vor dem Rathaus Schöneberg für bessere Sportanlagen demonstrieren. Unser Ziel ist es, auf die dringend notwendige Sanierung und Modernisierung unserer Sportstätten aufmerksam zu machen und uns für sichere, zeitgemäße und gut ausgestattete Sportanlagen einzusetzen.

Wir rufen alle Mitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V. auf, an der Demonstration am 08. September teilzunehmen. An diesem Tag kommen die Bezirksverordneten des Sportausschusses im Rathaus Schöneberg zusammen. Wir wünschen uns, gemeinsam für unsere Sportstätten einzutreten. Wir möchten endlich wieder in ausreichend vorhandenen, sauberen und modernen Hallen und auf gut gepflegten Sportplätzen trainieren und Wettkämpfe austragen können.

Werdet kreativ, gestaltet Plakate und Banner mit eurer Meinung. Kommt zum Rathaus Schöneberg und setzt ein starkes Zeichen für euren Sport.

Gemeinsam sind wir stark – wir freuen uns auf eure Unterstützung!



Der Vorstand



**Bezirkssportbund  
Tempelhof-Schöneberg e.V.**

Wir stärken den Sport im Bezirk Tempelhof-Schöneberg

## **Protestaktion gegen fehlende und mangelhafte Sportstätten**

**Am 8. September 2026 um 16:00 Uhr**

**vor dem Rathaus Schöneberg**

**John-F.-Kennedy-Platz , 10825 Berlin**

**Nicht marode Sportstätten verwalten – sondern instand halten!**

**So bleibt Sport möglich – sicher, bezahlbar und würdevoll.**



**Vorhandene Sportstätten endlich nutzbar machen,  
Schnelle und unbürokratische Instandhaltung und Instandsetzung.**



# BADMINTON

Marion und ich waren am 18.4. wieder beim jährlichen ordentlichen Verbandstag des Badminton-Verbandes Berlin-Brandenburg. Inzwischen hat man sich von den langen Abendsitzungen, die für die Brandenburger Vereine schwer zu erreichen sind, verabschiedet und führt den Verbandstag entspannt am Samstag von 10:00 bis 15:00 Uhr (mit zwei Pausen) im Coubertinsaal am Olympiastadion durch. Kulinarisch wird das Event von Rewe mit Snacks gesponsert. Zum Ausklang gab es diesmal noch Grillwürste und -käse.

Seit dem letzten Jahr wird nicht mehr mit Pappkarten abgestimmt, sondern jede\*r der ca. 100 Delegierten bekommt ein elektronisches Abstimmungsgerät ausgehändigt. So lassen sich jetzt auch knappe Abstimmungen in Sekunden auszählen.

Aus den Berichten des Vorstandes hier einige Stichpunkte:

- Im Leistungssport sind 15 Vereinen und 7 Sportschulen aktiv.
- Die Finanzlage ist solide. Bei einem Gesamtumfang von ca. 500.000 € wurde 2025 eine schwarze Null (+14.800 €) erwirtschaftet. Der Verband hat ein Polster von ca. 180.000 €. Beitragserhöhungen für die Vereine sind deshalb nicht beantragt worden. Eventuell drohen für nächstes Jahr Beitragserhöhungen für den Deutschen Badminton-Verband, die dann natürlich durchgereicht werden müssen.

Bei den Anträgen gab es die üblichen einfachen Satzungsänderungen, die problemlos, da gut begründet, abgenickt wurden.

Ihr **ANSPRECHPARTNER**  
für den **SPORT IM BEZIRK**



**OLIVER FEY**  
Sportpolitischer Sprecher

SPD Fraktion Tempelhof-Schöneberg  
Rathaus Schöneberg, Raum 1022  
Telefon: 90277-6486  
post@spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de  
[www.spd-fraktion-ts.de](http://www.spd-fraktion-ts.de)



Mit einer großen Mehrheit von über 90 % wurde beschlossen, dass im BVBB der reguläre Spielbetrieb für Spielerinnen mit anerkannter körperlicher Behinderung oder entsprechender funktionaler Einschränkung geöffnet wird. Damit setzt der BVBB ein starkes Zeichen für Inklusion und gelebte Teilhabe im Sport. Es wird in besonderen Spielformen des Integra-Badmintons gespielt, das heißt, Rollstuhlfahrerinnen spielen zukünftig in Mannschaftsspielen gleichberechtigt mit. Mit gut 60 % wurde dafür gestimmt, in den Mannschaftsspielen das 3. Herreneinzel und das 2. Herrendoppel in offene Spiele umzuwandeln. Es können damit Herren und Damen im offenen Einzel/Doppel antreten. Da die meisten Vereine einen Damenmangel haben, wird man sehen, wie oft von der Möglichkeit Gebrauch gemacht wird.

Seit ein paar Jahren dürfen in der Mannschaftssaison bei zwei Mannschaftsspielen trotz Fehlens eines Herrn oder einer Dame sieben Spiele gemacht werden. Man gibt also nur eines statt wie früher zwei der acht Spiele ab; dafür können alle angetretenen Spieler\*innen spielen. Hier gab es von einem Verein einen Antrag, die Regelung zu lockern, sodass dies bei mehr als zwei Mannschaftsspielen möglich ist. Das wurde abgelehnt.

Abschließend gab es noch einen Hinweis auf <https://badhub.de> (im Aufbau). Dort werden viele Statistiken zum Spielbetrieb angeboten. Einige davon sind originell, wie das Mannschaftsspiel mit den meisten Ballwechseln oder der Verein mit den meisten Nationen (VfB Kiefholz mit 27 Nationen).

Joachim Altenhein

# Aktiv für den Sport im Bezirk



Ihr Ansprechpartner:

## Hagen Kliem

**Vorsitzender des Sportausschusses**

E-Mail: [info@cdu-fraktion-ts.de](mailto:info@cdu-fraktion-ts.de)  
[www.cdu-fraktion-ts.de](http://www.cdu-fraktion-ts.de)



FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

# BASKETBALL

## Mit Teamgeist und guter Laune zum Pauleberger Cup

Am 12. März entstand die Idee, zum Turnier zu fahren. Coach Meg hatte die Einladung zum Pauleberger Cup in Leer in den Teamchat der zweiten Damen gestellt. Ruckzuck wurde angemeldet und die Turniergebühr überwiesen – alles Weitere würde sich schon finden. Die rund 400 Kilometer lange Reise von Berlin nach Ostfriesland war keine Hürde. Alle fieberten vor allem einem entgegen: einem gemeinsamen Wochenende voller Teamgeist, schöner Erlebnisse und des schönsten Hallensports der Welt – Basketball.

In einem internationalen Teilnehmerfeld trafen die Berlinerinnen auf junge und starke Gegnerinnen aus Deutschland und den Niederlanden. Die Ladies zollten den Girls Respekt für deren Leistungen, ließen sich davon jedoch nicht einschüchtern. Von der ersten bis zur letzten Spielminute wurde jede gelungene Aktion gefeiert: ein eroberter Ball, eine starke Verteidigungsaktion, ein schöner Pass oder ein Korb. Es wurde unermüdlich angefeuert, laut gejubelt und geklatscht.

Der Zusammenhalt des Teams wuchs von Spiel zu Spiel. Keine ging bei den ständigen Hallenwechseln verloren – auch das muss geübt werden. Die elf Basketballfreundinnen plus ein Fan schafften es, bei allen sechs Spielen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Einige schafften es sogar, das andere Friedenauer Team (WU14) anzufeuern.

Die Pläne für 2027 sind geschmiedet: Leer besser kennenzulernen und gemeinsam das Streetfood-Festival zu besuchen.

Das Wochenende bleibt in Erinnerung: voller Gemeinschaftsgefühl trotz vieler Kilometer auf der Straße oder mit der Bahn, spannender Spiele, jeder Menge Lachen, gutem Essen und dem schönen Gefühl, gemeinsam unterwegs zu sein.

Denn am Ende waren nicht die Punkte entscheidend, sondern die gemeinsamen Erinnerungen, die das Team miteinander geschaffen hat. 🐘🏀💙💜

140

1989

### Die Burg

Der Verein erhält in der Burg, in der Schmargendorfer Straße 18 unmittelbar neben unseres Gründungsortes, Jugend- und Vereinsräume, die bis September 2024 unsere Geschäftsstelle und Begegnungsräume waren.

# Das Abschiedsturnier...

Ich war von Jan. 26- Mai 26 im Ausland unterwegs. Jochen, Freund und Headcoach unserer wu14 LL betreute die Mädchen alleine. Unsere "Truppe" hatte einen breiten Kader. Eine Hälfte spielte "nach oben" und half in der wu14 OL aus. Die nicht so erfahrenen Spielerinnen verstärkten die wu14 BL. Die Rückrunde (25/26) in der LL, unserer eigentlichen Spielgruppe verlief leider teils wie eine Sinuskurve... Die Konstanz, neben unserem Abschluss war immer eines unserer Probleme.

Ende März erhielt ich via Messenger die Anfrage von Jochen ob ich denn mit den Mädchen auf ein letztes Turnier, ehe wir sie an ein neues Coachesteam abgeben, fahren wollen würde.(!?) In den fünf Jahren ist es für die Mädchen zur Tradition geworden 1x im Jahr ein Turnier ausserhalb Berlins/Brandenburgs zu besuchen. Jochen selbst war verhindert. Doch er stellte mir sofort zwei Väter zur Seite (Pedram - Trainer im Jungenbereich bei Friedenau und Holger - Sozialpädagoge, Statistikfreak...)!!! Dazu die Gewissheit zahlreiche andere Elternteile vor Ort zu haben, die uns bei Logistik- und Shuttleproblemen sofort unterstützen würden. Mit so einem starken Backup war meine Zusage nur Formsache...

Am 05.07. ging es los. Mit der DB, ICE bis Hannover und dann weiter mit einem Regio (Sitzplatzumstände und Auslastung dieses Freitagabenregios erspare ich mir). Die Logistik des Ausrichters war herausragend... mit zwei "Vans" ging es zur Unterkunft. Pizzen beim nächsten Provider ergattert (+glutenfreies Essen für eine Mitspielerin - dank der mitgereisten Elternteile...). Nachtruhe um 0.30 - ca., plus 60min...

Zu diesem Zeitpunkt war ich schon sehr aufgeregt... Wir alle wussten was in den Mädchen steckt. Das erfreulichste im Vergleich zu Göttingen (Minibereich) und auch Ostrava (vergangenes Jahr) war, dass unsere Vorrundengruppe schon mal keine Berliner Gegnerinnen beinhaltete!!! Doch wussten wir nicht wo wir stehen...

Die drei Spiele unserer Vorrunde absolvierten wir alle souverän. Im dritten Vorrundenspiel wuchs dieses junge Team an einer grundlegenden Erkenntnis. Emotionen stehen uns meist nur im Weg und lassen uns unsere Stärken vergessen. Erklärung... das Spiel um den Gruppensieg war sehr körperbetont und der ein oder andere Pfiff für uns blieb aus. Dieser Umstand, gepaart mit unserer bekannten Abschlusschwäche - direkte Punkte oder zumindest zweite, dritte Versuche, oft nicht zu nutzen, führten zu einem Krimi. Die wertvollste Ansage des Turniers (...und auch für die Zukunft - dieses" goldenen Friedenauer Mädchenjahrgangs wichtig...) kam von Pedram: „Eure Emotionen blockieren euch!!! Wut, Frustration aber auch überbordende Freude lassen euch den Fokus verlieren!!!!“ Die wichtigste Ansage des Turniers und wahrscheinlich für die gesamte weitere Entwicklung!!! Das letzte Gruppenspiel wurde gewonnen.

Nach der Vorrunde - dank an Holger für seine Statistikbegeisterung- waren wir das drittstärkste Team ( von 16.) der Vorrunde. In der Offence sowie auch in der Defence. Viele Körbe versenkt aber auch sehr viele verhindert. Nicht zu vergessen sei hier auch die Unterstützung unserer mitgereisten Eltern und im dritten Gruppenspiel die Unterstützung unserer Damenmannschaft und zweier westdeutscher mu16 Teams, die alle die Halle zum beben brachten und uns als Team Flügel verliehen haben.

Sonntag im Viertelfinale ging es nahtlos so weiter! Es gab diesen kurzen Moment überschwänglicher Freude, der drohte das Spiel sicher ins Ziel zu bringen. Doch neues wurde gelernt - mit einem 3, 4 Punkte Vorsprung, 2min vor dem Abpfiff ruhig zu spielen, Handovers zu spielen, Cuts zu laufen und geduldig zu sein. Sieg und Halbfinale erreicht!!!

Das Halbfinale ging deutlich und auch verdient gegen Leipzig verloren. Sei es drum... Es bleibt am Ende für uns auf der Habenseite - als Dritte (von 16.) das Turnier beendet. Wenn die Emotionen und das eigene Spiel, auch gegen stärkere Teams kanalisiert, fokussiert umgesetzt wird und die individuelle Technik verfeinert wird - ist dies eins der stärksten Teams dieses Berliner Jahrgangs. ( no pressure to Nick and Greta!!! 🤪)

Ich bin sooo froh mit diesem Team, nach der Übernahme 2022, dieses "Abschiedsturnier" gespielt haben zu dürfen!

P.s. ...das Wochenende darauf spielten die Mädchen sich ins Finale der wu14 OL Qualifikation für Berlin (Saison 26/27)! 🤔

...wir dürfen alle gespannt sein auf die Leistungen dieser wundervollen, sozialen und talentierten Mammutmädchen!!!



# HANDBALL

Die vergangenen Monate waren geprägt von unzähligen Ereignissen, diese alle vollumfänglich hier aufzuführen würde den Rahmen sprengen, daher nachfolgend eine Auswahl:

Die abgelaufene Saison endete mit diversen Erfolgen, herzlichste Glückwünsche an dieser Stelle:

1. An die 1.Frauen zur Berliner Meisterschaft und zum (Wieder-) Aufstieg in die Regionalliga, bravo!
2. An die 1.Männer, die das Final-Four im Berliner Pokal überaus erfolgreich bestritten und sich Berliner Pokalsieger 2026 nennen dürfen! Darüber hinaus wurde das Team Dritter in der Regionalliga, eine herausragende Platzierung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass es in der Liga Mannschaften gibt, die ihre Spieler bereits bezahlen und einen viel größeren Etat aufweisen können, chapeau Männer!
3. An die 2. und 3. Frauen, die die Saison ebenfalls erfolgreiche beenden konnten und aufsteigen werden, klasse!
4. An die alten Herren (Ü40), welche wahrscheinlich vom guten Teamgeist und mehreren Kaltgetränken zur Vize-Meisterschaft getragen wurden, gratulation Männer!
5. An die erfolgreichen Jugendteams, welche in unterschiedlichen Spielklassen dazu beitrugen, dass wir inzwischen der größte Anbieter für Handball in ganz Berlin sind. Hervorhebenswert sind dabei unter anderem:
  - Die Berliner Meisterschaft der männlichen A-Jugend
  - Die Berliner Meisterschaft der männlichen C-Jugend
  - Die Vize-Meisterschaft der weiblichen D-Jugend
  - 4 Pokal-Finaleinzüge der: weiblichen D-Jugend, männlichen B-, C- und A-Jugend

Abgerundet wurde die Saison mit einem tollen Sommerfest am Sachsenamm, herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die dieses Fest ermöglicht haben!

Besondere Erwähnung finden sollen an dieser Stelle auch noch 2 (ehemalige) Friedenauer, die ihre handballerischen Wurzeln in Friedenau, bei Steffi Neeb und weiteren Trainern, haben:

- Mex Raguse hat von den Minis bis zur C-Jugend bei uns gespielt und ist mit der HBW Balingen-Weilstetten von der 2.Bundesliga in die 1.Bundesliga aufgestiegen. Damit spielt erstmalig ein „ehemaliger Friedenauer“ in der höchsten deutschen Spielklasse. Herzlichen Glückwunsch Mex, wir sind sehr stolz auf dich!

- Joscha Gehann hat ebenfalls viele Jahre in Friedenau bzw. bei der SG OSF verbracht, eher er zu den Füchsen gewechselt ist. In diesem Frühsommer gab es nicht nur Erfolge gegen internationale (Jugend-)Top-Mannschaften zu feiern, sondern auch die deutsche B-Jugend Meisterschaft mit den Füchsen Berlin zu bejubeln! Herzlichen Glückwunsch Joscha zu diesem tollen Erfolg!

Der schreibende Abteilungsleiter befindet sich aktuell noch in Elternzeit und kann daher nur aus der Ferne von weiteren Ereignissen berichten:

Größte Herausforderung bleibt die unbefriedigende Hallensituation, da die Sporthalle Geisbergstraße voraussichtlich für mehrere Monate kaum nutzbar sein wird und wir bislang keine Hallenzeit in der neuen Sporthalle Otzenstraße erhalten haben stoßen wir an die Grenzen des (auch hygienisch) noch Zumutbaren. Hoffentlich wird sich die Situation im Laufe der nächsten Monate bessern.

Die Spielzeit 2026/27 steht in den Startlöchern. Die Mannschaften sind fleißig in der Vorbereitung und arbeiten an den nächsten Erfolgen.

Einige Mannschaften waren zur Vorbereitung beim Steinhuder Meer-Handballturnier, weitere Ehrenamtliche haben beim Fest Friedenau im Frühling geholfen und zu guter Letzt laufen die Vorbereitungen für unser alljährliches Astarturnier auf Hochtouren, welches am 05. + 06. September im Horst-Korber-Sportzentrum stattfinden wird.



Im Anschluss werden wir im September mit voraussichtlich 48 Teams in die Saison starten. Eine sehr große Anzahl, die weitere Unterstützung auf allen Ebenen erfordert. Interessierte, die sich in welcher Form auch immer engagieren wollen, können sich gerne bei der Abteilungsleitung melden.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich auf diesem Wege viel Spaß, maximale Erfolge und vor allem eine verletzungsfreie Saison!

Last but not least ein riesiges Dankeschön an alle Trainer:innen, Eltern, Fans und Sponsoren, die uns auch in der neuen Saison unterstützen!

Ferdinand Faerber

(Abteilungsleiter)

# FUSSBALL

## Fußballabteilung weiter auf Wachstumskurs

Die Saison 2025/26 war für die Fußballabteilung des Friedenauer TSC eine der erfolgreichsten der vergangenen Jahre. Gleich 4 Teams konnten den Aufstieg feiern und unterstreichen damit die positive Entwicklung unseres Vereins.

Unsere 2. D-Jugend spielt künftig in der Landesliga, die 2. Herren steigen in die Kreisliga A auf. Auch im Seniorenbereich gab es Grund zum Jubeln: Die Ü40 I schaffte den Sprung in die Landesliga, die Ü40 II spielt in der kommenden Spielzeit in der Bezirksliga.



(2.Herren)



(Ü40)

Doch nicht nur die sportlichen Erfolge der vergangenen Saison machen Mut. Mit unserer A-Jugend startet ein ambitioniertes Team in die neue Spielzeit. Das Trainerteam um Berkan, Johannes und Yilmaz arbeitet mit einem vorläufigen Kader von 28 Spielern, der überwiegend aus dem Jahrgang 2009 besteht und durch Spieler der Jahrgänge 2008 und 2010 ergänzt wird. Ziel ist es, sich in der Bezirksliga zu etablieren und die Mannschaft sportlich weiterzuentwickeln. Das mittelfristige sportliche Ziel ist der Wiederaufstieg in die Landesliga.

Auch freuen wir uns, den Frauenfußball beim Friedenauer TSC ausbauen zu können. Mit Beginn der neuen Saison begrüßen wir die neu gegründete 1. Frauen sowie die 1. Frauen-Kleinfeldmannschaft in der Fußballabteilung. Damit schaffen wir weitere attraktive Angebote und setzen ein wichtiges Zeichen für die Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs in unserem Verein.

Neben den sportlichen Erfolgen investieren wir kontinuierlich in die Zukunft. Qualifizierte Trainerinnen und Trainer, eine engagierte Jugendarbeit sowie das große ehrenamtliche Engagement bilden das Fundament für die positive Entwicklung unserer Fußballabteilung.

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche, faire und vor allem verletzungsfreie Saison 2026/27.

## Ausbildung auf Bundesliga-Niveau & besondere Anerkennung

Qualität in der Trainerausbildung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachwuchsarbeit. Kinderfußballtrainer Felix Walper absolvierte erfolgreich das dreitägige FUNdamentals Coach Zertifikat der VfL-Fußballschule in Kooperation mit Advance.Football.

Mit modernen Trainingsmethoden und wertvollen Impulsen aus dem Profibereich bringt er neues Wissen direkt auf unsere Sportplätze. Davon profitieren insbesondere unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung!



Jugendleiter Marcel Jüttner und Abteilungsleiter Chris Landmann wurden von der Sportjugend Berlin für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Mit ihrem langjährigen Einsatz prägen beide die Entwicklung der Fußballabteilung maßgeblich mit. Ob Organisation, Nachwuchsförderung oder Entwicklung der Fußballabteilung. Ihr Engagement steht beispielhaft für die Bedeutung des Ehrenamts im Amateurfußball. Die Auszeichnung ist eine verdiente Würdigung ihrer Arbeit und zugleich eine Anerkennung für alle Ehrenamtlichen unseres Vereins.

### Termine:

|                     |                                              |
|---------------------|----------------------------------------------|
| 08.09.2026          | Protestaktion gegen fehlende Sportstätten    |
| 19.10. - 23.10.2026 | Herbstcamp 41                                |
| 14.11. - 15.11.2026 | 35. Mauerfall-Gedenktournament               |
| 12.12.2026          | Weihnachtsfeier im Ratskeller Schöneberg der |

140



1990

### Berliner Pokalsieger

Erstmals Berliner Pokalsieger im Jugend-Handball (männl. Jugend B)) Das Gedenktournament zum Mauerfall vom 09.Nov.1989 findet in der Sporthalle Schöneberg zum ersten Mal statt (Fußball).

## CAMP 41 – Fußball, Teamgeist und jede Menge Spaß

Mit dem fünften und letzten Camptag ging eine ereignisreiche, sportliche und unvergessliche Woche unseres Fußballcamps 2026 zu Ende. Der Start in den Tag verlief zunächst noch etwas holprig: Leichter Regen begleitete den frühen Morgen und ließ kurzzeitig die Befürchtung aufkommen, das Programm in die Halle verlegen zu müssen. Doch bereits ab 10 Uhr zeigte sich das Wetter wieder von seiner besten Seite und sorgte für ideale Bedingungen, um den Abschlusstag wie geplant auf dem Sportplatz zu verbringen.

Im Mittelpunkt des sportlichen Programms stand das DFB-Fußball-Abzeichen. Nach einer gemeinsamen Einführung wurden die Kinder zunächst in kleinen Gruppen an den verschiedenen Stationen auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet. Dabei konnten sie noch einmal gezielt üben und sich mit den Anforderungen vertraut machen, bevor es im offiziellen Wettbewerb ernst wurde. An den einzelnen Stationen waren Technik, Präzision, Schnelligkeit und Ballgefühl gefragt. Ob Dribbling, Passspiel, Torschuss oder Koordination, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten eindrucksvoll, wie viel sie während der vergangenen fünf Tage gelernt hatten. Mit großem Ehrgeiz, viel Einsatz und einem jederzeit fairen Miteinander kämpften alle um eine möglichst hohe Punktzahl. Den Tagessieg sicherte sich schließlich Benni, der mit herausragenden 253 Punkten eine absolute Spitzenleistung ablieferte. Für diese außergewöhnliche Leistung durfte er sich über den ersten Preis freuen – ein Paar neue Torwarthandschuhe. Herzlichen Glückwunsch zu diesem verdienten Erfolg! Natürlich kam auch am letzten Camptag das gemeinsame Fußballspielen nicht zu kurz. Beim abschließenden Turnier war noch einmal alles dabei: sehenswerte Kombinationen, tolle Tore, intensive Zweikämpfe, starke Paraden und vor allem jede Menge Spaß. Den Kindern war anzumerken, dass sie jede Minute auf dem Platz genießen wollten. Gleichzeitig wurden die großen sportlichen Fortschritte, die während der Campwoche erzielt wurden, in jeder Partie sichtbar – ein schöner Lohn für die engagierte Arbeit des gesamten Trainerteams.

Nach den sportlichen Herausforderungen wartete das gemeinsame Mittagessen vom Grill auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Bei leckeren Bratwürstchen und weiteren Grillspezialitäten konnten sich die Kinder stärken und in entspannter Atmosphäre die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal gemeinsam Revue passieren lassen.

Als süßen Abschluss gab es für alle Kinder ein Eis, das bei den sommerlichen Temperaturen besonders gut schmeckte.

Mit dem Ende dieses Tages ging auch eine fantastische Campwoche zu Ende. Fünf Tage voller Fußball, Teamgeist, neuer Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse liegen hinter uns. Besonders beeindruckend war die Begeisterung, mit der alle Kinder und Jugendlichen jeden einzelnen Trainingstag angenommen haben. Ihr Einsatz, ihre Fairness und ihre Freude am Fußball haben dieses Camp erneut zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ein großer Dank gilt unserem hervorragend eingespielten Trainerteam. Jugendleiter Marcel investierte erneut unzählige Stunden in die Planung, Organisation und Durchführung des Camps und schuf damit die Grundlage für eine rundum gelungene Campwoche. Vielen Dank für deinen außergewöhnlichen Einsatz und dein enormes Engagement. Ein herzliches Dankeschön geht ebenso an Kevin, der trotz seiner Nachtschichten an jedem Camptag voller Energie auf dem Platz stand und sich mit großem Engagement um die Kinder kümmerte. Auch unser FSJler Jario war mit seiner motivierenden Art und seinem Fachwissen eine wertvolle Unterstützung. Für seinen weiteren Weg als zukünftiger Trainer im Mädchen- und Frauenfußball wünschen wir ihm schon heute viel Erfolg.

Ebenso möchten wir unseren Nachwuchs Coaches Tom, Jakob, Fiona und Henrik herzlich danken. Mit viel Leidenschaft, Geduld und Begeisterung begleiteten sie die Kinder während der gesamten Campwoche, unterstützten das Trainerteam in allen Bereichen und trugen maßgeblich zum Erfolg des Camps bei. Henrik überzeugte dabei mit seiner engagierten und zuverlässigen Art und war jederzeit eine wichtige Unterstützung für das gesamte Trainerteam. Fiona bewies einmal mehr, warum sie als Co-Trainerin an Marcells Seite inzwischen eine feste Größe in unserem Trainerteam ist.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Camp-Köchin Sabrina. Während der gesamten Campwoche sorgte sie mit großem Engagement dafür, dass alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Trainer jederzeit bestens versorgt waren. Ob Mittagessen, Getränke oder kleine Stärkungen zwischendurch – ihre hervorragende Verpflegung war ein wichtiger Baustein für das Gelingen des Camps. Vielen herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz und deine großartige Unterstützung. Ohne dich wäre eine solche Campwoche in dieser Form nicht möglich gewesen.

Zum Abschluss möchten wir uns auch bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei Sevi, die das Camp auf vielfältige Weise unterstützt hat. Ebenso danken wir allen weiteren Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser großartigen Campwoche beigetragen haben.

Das Sommercamp 1.0 ist nun Geschichte. Zurück bleiben fünf fantastische Tage voller sportlicher Entwicklung, großem Teamgeist, unzähligen lachenden Gesichtern und jeder Menge Fußballleidenschaft. Genau diese Momente machen unser Fußballcamp Jahr für Jahr zu einem besonderen Erlebnis – und wir freuen uns schon heute auf das nächste Camp.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Sommercamp 2.0 und auf unser Herbstcamp!

Carsten Bobinski

# GYMNASTIK

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Ferien sind vorbei, der Sommer liegt in den letzten Zügen und die Gymnastik hat wieder begonnen. Bis zu den Herbstferien werden die Kurse weiter zur „Sommerzeit“ stattfinden.

## **Dienstag:**

Damen: 18:00 bis 19:00 Uhr

Gemischte Gruppe: 19:00 bis 20:00 Uhr

## **Mittwoch:**

Gemischte Gruppe: 18:45 bis 19:45 Uhr > in der Mittwochsgruppe ändert sich die Anfangszeit nicht.

In der nächsten Ausgabe gibt es dann wieder mehr zu berichten ;-)

Regina



**Die Linke**  
Fraktion in der  
BVV Tempelhof-  
Schöneberg

**FÜR SIE DA IN DER  
BEZIRKSPOLITIK**

Mail: [kontakt@linksfraktion-ts.de](mailto:kontakt@linksfraktion-ts.de)  
☎ +49.30. 90 2 77 4898

Sportpolitische Sprecherin: Katharina Marg  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
[www.linksfraktion-ts.de](http://www.linksfraktion-ts.de)

Künstler Herr von Blas HrvB

# VOLLEYBALL

Liebe Volleyballfreunde und -freundinnen,

Die 1. Herrenmannschaft hat mit einem überzeugenden Schlusspurt die Klasse gehalten. Das Traineramt hat jetzt Christian Fleischer inne, nachdem Elke Triller bedauerlicherweise den Verein verlassen hat.

Alle anderen Mannschaften genießen noch die Sommerferien, bevor es dann ab dem 24.08. wieder los geht.

Für die beiden Frauenmannschaften konnte ich bis zum 17.09.26 jeweils für die Donnerstagstrainingstermine Niko Netzer gewinnen. Ab dem 22.09.26 finden unter meiner Leitung wieder beide Trainingstermine (dienstags und donnerstags) statt. Grund dafür ist mein Kanada-Urlaub bis zum 19.09.26.

Bis dahin findet in den Ferien bei gutem Wetter dienstags immer unser Beach-Termin statt.

Ralf Herbert

## EIN BEZIRK EIN VEREIN

**RESPEKT, FAIRNESS & ENGAGEMENT  
GEHÖREN ZUSAMMEN**



**DESHALB IST DER VEREINSSPORT  
UNVERZICHTBAR!**

**UNSER SPORTPOLITISCHER SPRECHER  
IST FÜR SIE DA.**

**Dr. Christopher Peter**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
in der BVV Tempelhof-Schöneberg  
Tel. 030 90277 4524

**[peter@gruene-fraktion-ts.de](mailto:peter@gruene-fraktion-ts.de)**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



# TURNEN

Die Turnabteilung hat eine neue Abteilungsleiterin. Lisa Thieme wurde am 10.02.2026 einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Ich verabschiede mich nun von diesem Posten nach 44 Jahren, werde der Abteilung hoffentlich demnächst als Übungsleiterin wieder zur Verfügung stehen. Der Abschied auf der Versammlung war sehr bewegend, ihr habt mir so tolle Geschenke gemacht. Alle Gruppen haben verschiedene Buchstaben dargestellt und mit ein „Danke Beate“ geturnt. Was für eine tolle Idee von Sabine. Leider kann ich das Bild nicht in die Zeitung bringen, der heutige Datenschutz ...

50 Jahre bin ich Mitglied des Friedenauer TSC. Als Schulkind war ich im Leistungsteam, das den zweiten Platz in der Landesliga errungen hat. Das viele Training hat dann aber zu einer Verletzung geführt, die mich später mit 21 Jahren, als ich die Abteilungsleitung übernommen habe, dazu veranlasst hat, nur noch Breitensport anzubieten. Was sicherlich nicht schlecht für die Abteilung war.



*Übungsleiterinnen Monika, Manuela, Beate und Ursula am 7.5.1989, beim Rahmenprogramm zum 25-km-Lauf.*

Mit meiner Kollegin Manuela aus dem Sportstudium übernahm ich die Abteilung. Später kamen Ursula und Friedhelm Bunse mit ins Team, die mit viel Engagement und tollen Ideen die Abteilung voranbrachten. Sie knüpfen 1987 beim Deutschen Turnfest in Berlin Kontakte zum TV Herlikofen, sodass wir 1988 und noch einmal 1992 mit einer großen Kindergruppe ins Schwäbische reisten. Bei der zweiten Reise war dann auch Monika Peters dabei, die ab 1992 2. Abteilungsleiterin war und es heute noch ist. Was für eine lange Zeit der tollen Zusammenarbeit! Bei diesen Reisen waren schon einige unserer heutigen Übungsleiter/innen wie Lars, Anke und Birgit als Kinder dabei. Ursula hatte auch die Idee, Eltern-Kind-Gruppen anzubieten, was ein toller Erfolg wurde. Ab 1999 habe ich dann selber auch bis heute für die Kleinsten Turnstunden gestaltet.

Später lockte uns mehr das Gelände in Kienbaum zu Wochenendaufenthalten. Mit S-Bahn und Fahrrad fuhren wir nach Hangelsberg und dann in den ehemaligen DDR-Leistungstützpunkt. Die alte Turnhalle war ein wunderbarer Ort zum Ausprobieren mit seinen riesigen Schaumstoffgruppen. Wir konnten damals Schwimmbad und Kegelbahn nutzen. Wir waren in den Anfangsjahren nach der Wende in der Halle alleine, bis dann auch andere Vereine des Spitzensports dieses Gelände entdecken. Nun ist dort der Bundesleistungstützpunkt und für Turnvereine des Breitensports gibt es keine Termine. Die Tischtennisgruppe unter Leitung meines Mannes Christian Strey hatte es da besser, seit 30 Jahren fährt sie regelmäßig nach Kienbaum, wenn es auch immer seltener wird, Termine zu bekommen.

Mit der Zeit wurde es immer schwieriger für die Übungsleitenden Familie, Beruf und Verein in Einklang zu bringen. Einige schieden aus, kamen aber auch später, als die Kinder größer waren, wieder zurück. Lange Reisen haben wir deshalb nicht mehr gemacht, aber versucht, immer wieder mit den Kindern an tollen Veranstaltungen teilzunehmen.

2005 beim Deutschen Turnfest liefen wir als Teilnehmer des Berliner Kinderbildes ins ausverkaufte Olympiastadion im Bärenkostüm ein – ein beeindruckendes Erlebnis. Die nächsten Jahre waren wir – meist war Christina Hoffmann die zuständige Übungsleiterin - immer wieder beim Kinderbild dabei, mussten immer wieder neue Choreografien einstudieren in den Gruppenstunden üben und waren über Jahre Teilnehmer beim „Feuerwerk der Turnkunst“ in der Max-Schmeling-Halle.



Neben den auswärtigen Veranstaltungen haben wir natürlich auch immer wieder für alle große Feste auf die Beine gestellt. Sommerfeste, große Weihnachtsfeiern mit Kaffee und Kuchen und Hüpfburg sowie Jubiläumsveranstaltungen des Bezirkes oder des Vereins. Einzelne Gruppen machten Ausflüge, wie Dampferfahrt, Fahrradtouren oder Wanderungen, gingen gemeinsam Schwimmen oder Klettern. In den letzten Jahren kam das große Fest „Friedenau im Frühling“ hinzu, wo wir immer wieder mit tollen Angeboten für die Kids mitmachen und danach sich die Anfragen häufen. Angebote wie die Gesundheitskurse unter der Leitung von Anke Bunse, ein Angebot für Seniorinnen, für kurze Zeit auch Judo und Selbstverteidigung, oder Parkour-Training gab und gibt es in unserer Abteilung.

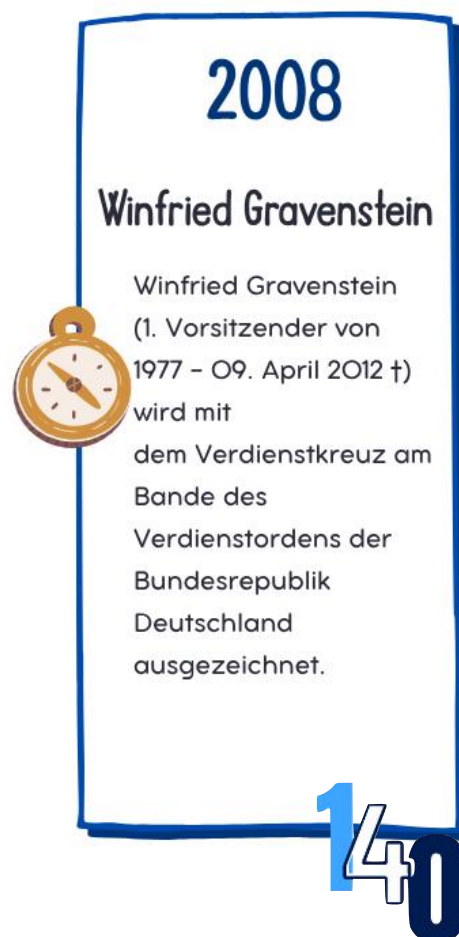
Wir haben auch Krisen gemeinsam gut überstanden. Unsere Übungsstätte war und ist immer die Stechlinsee-Schule gewesen. Zweimal zwangen uns Renovierungsarbeiten monatelang die Halle zu verlassen und Gruppen in anderen Hallen zusammenzulegen. Das war nicht einfach und es verließen uns auch viele Mitglieder, wie leider auch in der Coronazeit. Diese verlangte auf einmal von uns Ehrenamtlichen Hygienekonzepte, Begrenzung der Teilnehmer und neue Zugangsregelungen. Im Allgemeinen hat die Belastung der Abteilungsleitung durch Dokumentationspflichten und diverse Vorschriften und Auflagen immer mehr zugenommen. Zwar versucht der Hauptverein einiges abzunehmen, aber es ist noch viel zu tun und zu organisieren. Auch ohne Heizung waren wir schon aktiv, Übungsleiter/innen mit Jacken, dicken Socken und Mützen aber immer parat. Ohne die Turnabteilung des Friedenauer TSC wäre die Halle mit Geräten nicht so gut ausgestattet. Zum Glück gibt es eine gute Zusammenarbeit mit Hausmeister und Schule.

Ohne die vielen Übungsleiter/innen und Gruppenhelfer/innen, die über die Jahre bei uns in der Abteilung tätig waren und sind, wäre das alles nicht möglich gewesen. Ich danke euch für euer jahrelanges Engagement und die Gestaltung der Turnstunden, eure Mithilfe und euren Teamgeist!!! Natürlich gilt mein Dank auch meiner Familie: Meiner Mutter, die in den ersten Jahren Kassenwartin war, meinem Mann, der die Tischtennisgruppe aufgebaut hat und später jahrelang Hauptkassenwart des Vereins war, meinen Kindern, die selber im Verein geturnt oder als Gruppenhelferin aktiv waren. Ohne solch eine Unterstützung kann Ehrenamt heutzutage nicht gelingen.

Geehrt wurde ich für meine Mitgliedschaft im Verein und mein Engagement über die Jahre natürlich auch. Die goldene Ehrennadel des Berliner Turnerbundes erhielt ich 2004, vom Landessport 2007 die Plakette in Gold, seit 2007 bin ich Ehrenmitglied des Friedenauer TSC, habe 2014 die Winfried-Gravenstein-Medaille erhalten und wurde 2017 vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Mit 65 sage ich nun Dankeschön für eine tolle Zeit und macht alle so weiter wie bisher, dann wird die Turnabteilung in 10 Jahre beim 150. Geburtstag des Friedenauer TSC wieder aktiv und mit tollen Angeboten dabei sein – da bin ich mir sicher.

Beate



Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: [presse@friedenauertsc-berlin.de](mailto:presse@friedenauertsc-berlin.de)

Auflage 500 Stück und Online

Druck: Wir machen Druck

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe(4/4-2026) ist der 16. Oktober 2026**

# Fränky

Sportsbar Friedenau

## HERTHA - FANKNEIPE



Alle Fußballspiele live!



Laubacher Straße 10  
14197 Berlin



030/822 55 44 od. 0171/3219811

